



Experiencing Europe Office



CSR-  
Kompetenzzentrum

Experiencing Europe Office  
c/o CSR-Kompetenzzentrum  
im Deutschen Caritasverband

Ansprechpartner: Karl-Hans Kern

## Häufig gestellte Fragen

Folgende Fragen werden immer wieder an das EE-Office herangetragen. Wir haben die Antworten (Stand Juni 2018) zusammengefasst und hoffen, das hilft Ihnen weiter.

### Das Anmeldeverfahren im Überblick

- Der BvB Träger identifiziert eine/n möglichen TeilnehmerIn seines Kurses
- Er meldet ihn/sie der Arbeitsagentur zur Testung
- Nach erfolgreich bestandener Testung informiert der BvB Träger das EE Office per Mail über eine/n mögliche TeilnehmerIn und erhält von dort die Anmeldeunterlagen per mail.
- Der BvB Träger füllt die Unterlagen aus und schickt sie als Word Vorlage zurück an das Office.
- Das Office sammelt die eingehenden Anmeldungen und nimmt die Verteilung auf die zur Verfügung stehenden Praktikumsplätze vor.
- Die Unternehmen erhalten die ausgewählten Anmeldungen für die von ihnen bereitgestellten Praktika zur Entscheidung.
- Die BvB Träger erhalten die Anmeldebestätigung, ergänzen das erhaltene Formular zur Reisevorbereitung und schicken es an das EE Office zurück.
- Das EE Office erteilt den Auftrag zur Reisebuchung und schickt dann den BvB Trägern Tickets und Reiseunterlagen zu.
- Die Unternehmen setzen sich mit BvB Trägern und TeilnehmerInnen in Verbindung und bereiten gemeinsam die Reise und den Aufenthalt vor.
- Während des Praktikums stehen die BvB Träger mit ihren Teilnehmern in Verbindung.

### Nach welchen Kriterien werden TeilnehmerInnen für die Praktika ausgewählt?

Durch die bundesweite Bekanntheit des Vorhabens und der aktiven Mitwirkung der Arbeitsagenturen und BvB Träger muss aus der Vielzahl der eingehenden Anmeldungen eine Auswahl getroffen werden. Dabei wird u.a. folgendes berücksichtigt:

- Der/die mögliche TeilnehmerIn hat noch keinen Vertrag für einen Ausbildungsplatz in Aussicht.
- Interesse der TeilnehmerInnen für ein Unternehmen und dessen Berufsfelder
- Interessen der Unternehmen
- Berücksichtigung möglichst vieler BvB Träger und deren Anmeldungen
- Bildung von möglichen Reisegruppen (z.B. Wohnorte in der gleichen Region)
- Unterbringungsform (z.B. Doppelzimmer im Hostel getrennt nach m/w)
- Wünsche der Gastfamilien

### Wie sind die PraktikantInnen versichert und wer trägt die Kosten?

(Haftpflicht, Unfall, Auslandskrankenversicherung, Reisegepäck)

Die TeilnehmerInnen in BvB Maßnahmen sind i.d.R. über die BvB Träger Berufshaftpflicht versichert. Das EE-Office schließt für alle TeilnehmerInnen für die Dauer ihres Auslandspraktikums eine Auslandsreisekrankenversicherung ab. Darin enthalten ist auch eine nachrangige Haftpflichtversicherung. Die Kosten dafür tragen die Unternehmen. Eine Reisegepäckversicherung wird seitens des EE-Office **nicht** angeboten.

**Wer übernimmt die Reisekosten der Teilnehmer?**

Die Reisekosten übernehmen die Unternehmen.

**Wer holt den Teilnehmer bei Anreise/ Abreise vom Ankunftsort ab?**

Die Abholpersonen, bzw. wie man sich am Ankunftsort trifft, vereinbaren die Verantwortlichen der Unternehmen in Deutschland im Rahmen der Vorbereitung auf die Auslandspraktika mit den jeweiligen PraktikantInnen im direkten Gespräch.

**Findet der Transfer per Bahn/Bus oder Flug statt?**

Ein auf Jugendreisen spezialisiertes Reisebüro organisiert die Reise möglichst kostengünstig und realisierbar. Oftmals ist es einfacher und kostengünstiger einen Flug zu buchen als eine An- und Abreise mit Bahn oder Bus. Daher kann es sowohl eine Flug- als auch eine Bahn- oder Busreise sein, abhängig von Land und Verbindung.

**Was passiert, wenn ein TeilnehmerIn, für den/die schon alles gebucht wurde, kurz vor dem Praktikum erkrankt und nicht teilnehmen kann?**

Kann ein(e) TeilnehmerIn kurzfristig nicht an dem Praktikum teilnehmen, ist das außerordentlich bedauerlich aber z.B. im Krankheitsfall nicht zu verhindern. Dann wird die Reise storniert und eventuell damit verbundene Kosten tragen die Unternehmen.

Möglich andere als Krankheitsgründe, sollten unbedingt in der Vorbereitung der TeilnehmerInnen angesprochen und so weit als möglich verbindlich geklärt werden.

**Werden die beiden Praktika in einem Unternehmen in verschiedenen Ländern absolviert?**

Grundsätzlich werden die vier Wochen dauernden Praktika in zwei Ländern bei gleichen Unternehmen absolviert. Nach der Hälfte des Praktikums findet ein Wechsel von einem in das andere Land statt. Die Reisen sind zuvor gebucht. In Ausnahmefällen wird auch das Unternehmen gewechselt.

**Welche Praktika (Berufsfelder) werden in welchen Ländern angeboten?**

Die Berufsfelder müssen für jede Praktikaphase mit den Auslandsstandorten der Unternehmen geklärt werden. Die Informationen über Unternehmen und Praktika werden auf der Homepage des EE Office publiziert und zeitnah aktualisiert und wird sich somit in den Wochen vor Beginn der jeweiligen Praktikaphasen entsprechend verändern.

**Werden auch kaufmännische Bereiche im Praktikum angeboten?**

Wir gehen davon aus, dass auch kaufmännische Praktika möglich sein werden. Auch der Service- und Gaststättenbereich ist prinzipiell im Angebot. Der Schwerpunkt liegt allerdings derzeit auf technischen Berufen.

**Werden Wünsche bzgl. Land und Berufsfeld berücksichtigt?**

Das EE-Office verteilt die eingehenden Anmeldungen auf die gewünschten Unternehmen und Berufsfelder immer so lange es die entsprechenden Möglichkeiten dazu gibt. Sind Plätze schon belegt, werden max. 10 TeilnehmerInnen auf eine Warteliste gesetzt.

**Gibt es die Möglichkeit, eine Ausbildung/Übernahme in dem Unternehmen zu beginnen?**

Das hängt von den jeweiligen Möglichkeiten der Unternehmen und den Kompetenzen und der Eignung der Jugendlichen ab. Das Praktikum dient durchaus dazu, die Jugendlichen im europäischen Kontext kennen zu lernen und bei ihnen, über die Begegnung mit Europa und Menschen aus anderen Kulturkreisen hinaus, das Interesse an dem Unternehmen und einer möglichen Ausbildung und Arbeit zu wecken. Daher wird darauf geachtet, dass nur Jugendliche teilnehmen, die noch nicht über einen Ausbildungsplatz verfügen und auch noch nicht in Aussicht haben.

**Wie sind die Arbeitszeiten geregelt und wie viel Freizeit gibt es?**

Die Organisation des Praktikaablaufes erfolgt vor Ort in enger Abstimmung mit dem(der) TeilnehmerIn und unter Berücksichtigung geltender gesetzlicher Bestimmungen. Ziel des Praktikums ist es den Arbeitsalltag zu erleben. Die Freizeit richtet sich daher nach den üblichen Arbeitszeitregelungen.

**Wo sind die Jugendlichen untergebracht und wie werden sie verpflegt?**

Nicht alle Jugendlichen können bei Gastfamilien untergebracht werden. Daher stellen die Unternehmen auch Hostels für die Unterbringung zur Verfügung und organisieren die Verpflegung gesondert.

**Wer übernimmt die Kosten der benannten Freizeitaktivitäten (Fahrtkosten, Eintrittspreise, etc.)?**

Die Gasteltern bzw. Auslandsstandorte tragen auch die Kosten für Übernachtung und Verpflegung der Jugendlichen während des Aufenthaltes. Laden die Gasteltern oder Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die PraktikantInnen darüber hinaus zu Freizeitaktivitäten ein, kann man davon ausgehen, dass die Einladung auch die Übernahme möglicher Kosten beinhaltet. Persönliche Ausgaben der Jugendlichen bleiben davon unberührt.

**Es wird angegeben, dass Teilnehmer über Englischkenntnisse verfügen sollen – wie gut müssen diese sein und wird dies kontrolliert?**

Umgangssprache und Unternehmenssprache ist in der Regel Englisch. Betriebliche Abläufe und Absprachen müssen in englischer Sprache erklärbar sein und verstanden werden. Der Erfolg und die Zufriedenheit mit dem Praktikum hängt auch von dem sprachlichen Verständnis ab.

Die Arbeitsagentur prüft daher bei der vorherigen Testung auch die vorhandenen Englischkenntnisse.

**Gibt es deutschsprachige AnsprechpartnerInnen vor Ort?**

Das ist vom Unternehmensstandort und dem Unternehmen abhängig. Es kann nicht unbedingt davon ausgegangen werden.

**Erhält der Teilnehmer eine Praktikumsbewertung/ Zertifikat?**

Die Ausstellung einer Praktikumsbescheinigung ist vertraglicher Bestandteil eines vom BvB Träger initiierten Praktikums. Dies gilt auch für Praktika im Ausland. Daher stellen die Unternehmen für die TeilnehmerInnen entsprechende Bescheinigungen aus.

EE-Office, Juni 2018  
Karl-Hans Kern  
Email: csr@caritas.de